

**Niederschrift Nummer KTA/11/009**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Kulturausschuss</b>	13.06.2017

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Pestalozzihaus, Pestalozzistr. 6, 59192 Bergkamen	17:00 - 17:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriefführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Kay Schulte
Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Linda Römke
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Ulrike Weiß	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Michael Jürgens

**Christlich Demokratische Union**

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Stefan Rennhak und stv. Mitglied Michaela Strunk
Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied	
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzender	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

**BergAUF**

Frau Eva Richter	ordentl. Mitglied	
------------------	-------------------	--

**Gäste**

Frau Angelika Molzahn	stv. Mitglied	
-----------------------	---------------	--

**Entschuldigt fehlen**

Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied	

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kulturdezernent	
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin	
Herr Gereon Kleinhubbert	Leiter Jugendkunstschule	
Herr Mark Schrader	Leiter Stadtmuseum	
Frau Susanne Jonas	SL Kulturverwaltung	
Herr Manuel Rösner	Mitarbeiter des Kulturreferats	
Herr Kai-Uwe Semrau	Mitarbeiter des Stadtmuseums	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Weiterer Ausbau des Pestalozzihauses zur Begegnungsstätte Hier: Aktueller Stand Umbaumaßnahme	<b>11/0903</b>
2	Stadtmuseum 2.1: Museumspädagogische Programme 2.2: Kulturstrolche	<b>11/0904</b>
3	Stadtmuseum Hier: Umbaumaßnahmen und Neugestaltung der Eingangssituation	<b>11/0905</b>
4	Kunst im öffentlichen Raum / Galerie sohle 1 4.1: Rückblick Projekt Stadtbesetzung II, bodies in urban spaces 4.2: Nacht der Lichtkunst 2017 in der Hellweg Region 4.3: Umbau / Ausstellungen der Galerie sohle 1	<b>11/0906</b>
5	Kulturprogramm 2017 / 2018	<b>11/0907</b>
6	1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen 2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)	<b>11/0922</b>
7	Anfragen und Mitteilungen	
8	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Weiterer Ausbau des Pestalozzihauses zur Begegnungsstätte****Hier: Aktueller Stand Umbaumaßnahme****Vorlage: 11/0903**

Beigeordneter Holger Lachmann geht in seinen Erläuterungen auf die Vorgaben aus dem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg zur Schaffung der Barrierefreiheit ein. Aufgrund der baulichen Problemlage des Pestalozzihauses ist eine DIN-gerechte Ausführung der Standards der Barrierefreiheit (gem. Landesbauordnung NRW) so, wie im Zuwendungsbescheid gefordert, nicht umsetzbar. Die Umsetzung würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand darstellen. Aufgrund einer schriftlichen Intervention und Erläuterung der Gegebenheiten vor Ort konnte die Zustimmung der Bez.-Regierung zu den geplanten Abweichungen vom barrierefreien Bauen kurzfristig erwirkt werden. Die vorhandenen Barrieren werden durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert (z. B. durch Einbau nicht DIN-gerechter Rampen, Einsatz von Escape-Chairs).

Der weitere Ausbau des Pestalozzihauses zur Begegnungsstätte wird plangemäß fortgesetzt. Die Koordinierung der Maßnahmen wird durch StA 23, Amt für Immobilienwirtschaft/Liegenschaften, wahrgenommen.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz dankt für die erfreulichen Nachrichten.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Stadtmuseum****2.1: Museumspädagogische Programme****2.2: Kulturstrolche****Vorlage: 11/0904****2.1: Museumspädagogische Programme**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel stellt die im Stadtmuseum umfangreich geleistete pädagogische Vermittlungsarbeit vor. Die Ausweitung des Stadtmuseums auf siedlungsgeschichtliche Aspekte erfordert allgemein neue museumspädagogische Angebote für Familien, Schulen, Kindergärten und weitere Gruppen in allen Epochen. Besondere Beachtung verdienen die entstandenen Lehrermappen.

## 2.2: Kulturstrolche

Ziel des Projekts „Kulturstrolche“ ist es, Begegnungen zwischen Kindern und Kultur zu schaffen – ein ganzes (Grundschul-)Leben lang. Kulturinstitutionen und Künstlerinnen oder Künstler öffnen ihre Tore und laden die Kulturstrolche ein, auch einmal hinter die Kulissen zu blicken.

Das Kulturreferat ist mit dem Stadtmuseum mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 in das Projekt eingestiegen. Von dort wird ein abwechslungsreiches und hochwertiges Kulturangebot erarbeitet, das auf die spezifische Altersgruppe der Kulturstrolche abgestimmt ist. Alle sieben Bergkamener Grundschulen haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen (s. Vorlage).

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz bedankt sich für die Ausführungen. Er äußert sich erfreut zu den Darstellungen des lebendigen Museums.

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 3:**

### **Stadtmuseum**

#### **Hier: Umbaumaßnahmen und Neugestaltung der Eingangssituation**

#### **Vorlage: 11/0905**

Beigeordneter Holger Lachmann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Museumsleiter Mark Schrader gibt weitere Erläuterungen zur Sachdarstellung und den bestehenden Planungsideen zu Umbau und Neugestaltung der Eingangssituation. Um die Planungsideen und Kosten abzusichern, soll ein Planungsbüro mit einer Entwurfsplanung beauftragt werden.

Stv. Ausschussvorsitzender Dieter Mittmann äußert sich positiv zu den konkretisierten Plänen und sagt die weitere Unterstützung der SPD-Fraktion zur Umsetzung des Vorhabens zu.

Um die bestehenden Planungsideen und Kosten der Umbaumaßnahmen und Neugestaltung der Eingangssituation abzusichern besteht Einigkeit, dass ein Planungsbüro durch die Verwaltung mit einer Entwurfsplanung beauftragt werden soll. Die Kosten dafür werden auf ca. 25.000 € veranschlagt.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen begrüßt und befürwortet die Maßnahme und stimmt der Vorlage und den Ausführungen der Verwaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Kunst im öffentlichen Raum / Galerie sohle 1****4.1: Rückblick Projekt Stadtbesetzung II, bodies in urban spaces****4.2: Nacht der Lichtkunst 2017 in der Hellweg Region****4.3: Umbau / Ausstellungen der Galerie sohle 1**

**Vorlage: 11/0906**

**4.1: Rückblick Projekt Stadtbesetzung II, bodies in urban spaces**

Rückblickend auf das erfolgreich stattgefundene Projekt Stadtbesetzung II hebt Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel die großartigen Leistungen der 22 aktiven, disziplinierten und engagierten TeilnehmerInnen hervor, ohne die ein solches Kulturprojekt nicht hätte realisiert werden können. Die Gruppe der TeilnehmerInnen bestand aus zahlreichen Laien, vielen Mitwirkenden aus Bergkamen und der Region. Die Zuschauer der Performances waren begeistert. Ebenfalls anwesend war die Geschäftsführerin des Kultursekretariats NRW Gütersloh, Frau Schwidrik-Grebe, die sich zum Projektverlauf in Bergkamen anerkennend und begeistert äußerte. Stv. Ausschussmitglied Angelika Molzahn war selbst aktive Teilnehmerin und berichtet vom Projektverlauf. Sie dankt der künstlerischen Leitung und dem Organisationsteam für die Sorgfalt im Umgang mit den Beteiligten und die umfangreich geleistete Arbeit.

**4.2: Nacht der Lichtkunst 2017 in der Hellweg Region**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel gibt Informationen zum Programm der Nacht der Lichtkunst 2017, in der in diesem Jahr eine Inszenierung der Marina Rünthe geplant ist. Zusätzlich zu Mischa Kuballs „PulsLicht“ werden unter dem Titel „Wasserlicht“ für eine Nacht weitere Lichtinstallationen im gesamten Hafen zu sehen sein. Künstlerin Nikola Dicke zeichnet mit Licht an verschiedene Gebäude rund um den Hafen, u. a. auf winterfest gemachte Boote und das Sicherheitstor am Kraftwerk. Diese Lichtinszenierungen können BesucherInnen vom Boot aus erkunden, denn zwei von fachkundigen Lichtkunstführern begleitete Boote fahren die Gäste in ca. 45minütigen Touren durch den Hafen. Akustisches Highlight des Programms sind 30 min-Konzerte mit dem Ensemble Mondi di Notte (Ensemble Mona Lichtenhof), das Lieder und Gedichte zum Thema „Wasser“ präsentiert.

**4.3: Umbau / Ausstellungen der Galerie „sohle 1“**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel informiert zum Stand der Umbauaktion in der Galerie „sohle 1“. Die Arbeiten gehen voran. Der Ausstellungsbereich im I. OG ist fertig gestellt. Die Arbeiten im Erdgeschoss sind für den Herbst geplant. Das Ausstellungsprogramm wird darauf abgestellt.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz bringt seine Anerkennung zu den Aktionen zum Ausdruck.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Kulturprogramm 2017 / 2018**

**Vorlage: 11/0907**

**Kulturprogramm 2017/2018**

Ergänzend zur Tischvorlage stellt Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel die Programmfolge 2017/2018 vor. Es ist gelungen, ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für die kommende Spielzeit aufzustellen.

**Jugendkunstschule/Kreatives Erwachsenenbildung**

Ein breites und vielseitiges spartenübergreifendes Bildungsprogramm für alle Altersgruppen und sozialen Herkunft ist erarbeitet worden. Besondere Hinweise erfolgen auf Förderprojekte wie die KinderKulturTage „Wir sind draußen“ vom 14. – 18.08.2017, die „nachtfrequenz17 - Nacht der Jugendkultur“ am 29./30.09.2017 und Flüchtlingsprojekte. Mit anderen geförderten Kinderkulturprojekten der kulturellen Bildung (z. B. Kulturrucksack) beläuft sich die Landesförderung auf über 50.000,- €. In diesem Zusammenhang wird die Musikschule genannt, die zunehmend nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern auch im Bereich der Erwachsenenbildung tätig ist.

Im Rahmen der Kreativen/Kulturellen Erwachsenenbildung werden 15 thematische Veranstaltungen wie Kurse und Workshops angeboten. In diesem Zusammenhang ist auch die Musikschule zu erwähnen, die zunehmend nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern auch im Bereich der Erwachsenenbildung tätig wird.

Das vollständige Programm 2017/2018 ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz bedankt sich für die Erarbeitung des umfangreichen Programms.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:**

1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)  
Vorlage: 11/0922

1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)

Auf Grundlage der Sachdarstellung erläutert Museumsleiter Mark Schrader die geplante Maßnahme. Er bringt seine Hoffnung zu Ausdruck, dass nach Schaffung der klimatischen Bedingungen für die archäologischen Eisenfunde in der Dauerausstellung die Vorgaben der Restauratoren vollständig erfüllt sind.

Zur Ermittlung der möglichen Kosten hat im Vorfeld, unter Beachtung der Vergabevorschriften, eine Markterkundung stattgefunden.

Zur Übernahme zusätzlicher Planungskosten (Honorarleistungen) hat sich der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums e. V. bereit erklärt.

Ausschussmitglied Marco Morten Puffke (Vorsitzender der CDU-Fraktion) sagt die Unterstützung der Maßnahme durch seine Fraktion in vollem Umfang zu. Die CDU im Stadtrat wird auch finanzielle Folgemaßnahmen, die über die Klimatisierung hinaus zu leisten sein werden, auf ganzer Linie lösungsorientiert begleiten.

Die VertreterInnen der übrigen Fraktionen stimmen der Maßnahme einstimmig zu.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

1. die Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. die Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum). Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 01.11.14/0462.785100

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt



**Tagesordnungspunkt 7:****Anfragen und Mitteilungen**

- Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel stellt die mögliche Änderung der Trägerstruktur des Netzwerks „Hellweg – ein Lichtweg“ durch Gründung eines „Lichtkunstvereins“ in Aussicht. Über die weiteren Entwicklungen wird der Ausschuss zu gegebener Zeit informiert.
- Beigeordneter Holger Lachmann informiert über die aktuelle Ausschreibung einer halben Stelle „Dipl.-Bibliothekar“. Die Ausschreibung ist auf den Weg gebracht. Die Besetzung der Stelle führt dazu, wieder im Bereich der Fördermittelaquise zu agieren und die konzeptionelle Arbeit weiterzuführen.
- Beigeordneter Holger Lachmann, der ab 01.07.2017 die Stelle des Beigeordneten für Ordnung, Recht und Feuerwehr in Neuss wahrnimmt, bedankt sich bei den Kulturausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, die von sachorientierten Diskussionen geprägt und für ihn äußerst interessant war.
- Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz spricht ebenfalls seinen Dank für die fruchtbare Zusammenarbeit aus und wünscht dem scheidenden Kulturdezernenten viel Glück und Erfolg für den weiteren Lebens- und Berufsweg.

**Tagesordnungspunkt 8:****Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Thomas Grziwotz  
Vorsitzender

Susanne Jonas  
Schriftführerin